

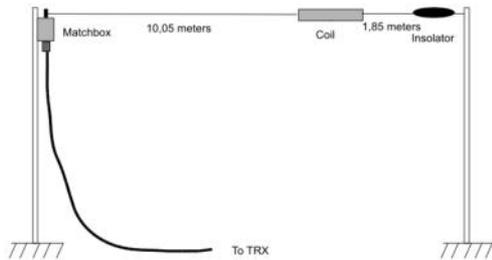
EPS- EndFed- Halbwellenantenne für 40, 20 und 10 Meter (11,8m lang)

(Informationen zusammengestellt von Heinz Plate, DL2DAP (DARV-OV G73) eMail: dl2dap@dark.de)

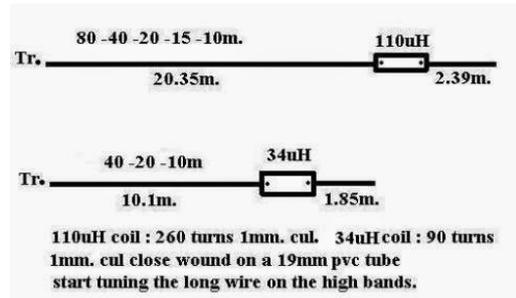
Eine Endgespeiste Halbwellenantenne arbeitet vom Prinzip ähnlich wie eine Fuchs-Antenne, durch die einseitige Einspeisung ist sie leicht aufzubauen.

Die EPS- EndFed- Antenne ist momentan meine zweite KW-Antenne, sie ist besser als mein 40m verkürzter Fritzel- Dipol. Ein Antennentuner ist nicht zwingend erforderlich.

Die Antenne ist für 40, 20 und 10 Meter hergestellt und wenn jemand praktisch veranlagt ist kann er sie auch selbst bauen.



Aufbauhöhe ca. 7m über Grund



Aufbauschema

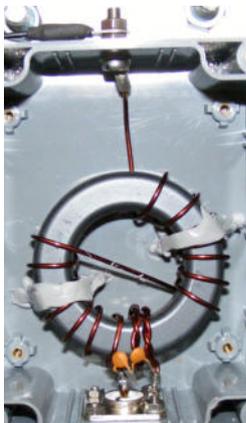
Die Antenne wirkt effizient, kann als vertikal, horizontal oder als Sloper eingesetzt werden, hat ein niedriges QRM/QRN, verursacht keine Störungen im Haus und ist auch portabel leicht aufzubauen. Der Einspeisepunkt (**Magic Box**) sollte etwa bei 7m Höhe installiert sein.

Ich konnte auf 40m DL- Stationen und auch einige internationalen Stationen arbeiten (Norditalien, Schweiz). **Vorsichtshalber würde ich eine Mantelsperre in die Zuleitung einbauen.**

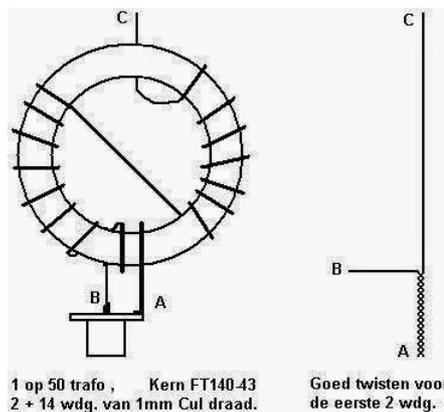
Aufbau der "Magic Box" (1:50 bis 1: 60 Autotransformer)

Die "Magic Box" hat einen HF- Autotransformer (UNUN), der 3000 Ohm in 50 Ohm umwandelt. Das primäre- : sekundäre- Wickelverhältnis beträgt 1: 7 oder 1: 8.

Für 100W reicht ein AMIDON FT-140-43 CORE, aber für über 100Watt SSB- oder lange CW- oder Digitalmodus- QSOs ist besser der Einsatz des größeren FT-240-43-Kern.



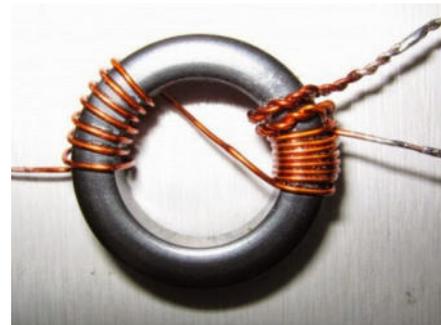
Magic Box



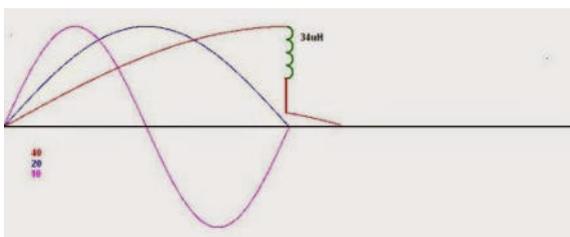
1 op 50 trafo , Kern FT140-43
2 + 14 wdg. van 1mm Cul draad.

Goed twisten voor de eerste 2 wdg.

Schema des 1:60 Autotransformers



UNUN- Trafo Wicklung



Spannungsverteilung für 40m

